

erste Männchen von *E. orientalis* Brem., gen. vern., habe ich, wie erwähnt, am 25. 3. 1943 gefangen, weitere 3 Männchen und 5 Weibchen ebenfalls bei Romilly sur Seine in der Zeit vom 10.—16. 4. 1943. Zwei dieser Männchen waren schon etwas abgeflogen, das dritte Männchen und die Weibchen waren noch tadelloso erhalten. Ein ziemlich frisches Männchen der gen. aest. *ausonia* auct. hatte ich bereits am 6. 6. 1942 bei Pont sur Seine gefunden. Nun sammelte ich am 24. 5. 1944 auf einem Brachfelde in der Nähe von Châtres bei Romilly sur Seine einige fast erwachsene Raupen an Raps. Sie waren grünlichblau mit gelben Längsstreifen und verpuppten sich an den Stengeln und Früchten der genannten Pflanze. Vom 6.—12. 6. 1944 erhielt ich daraus 4 Männchen und 5 Weibchen der gen. aest. *ausonia* auct. — Nimmt man an, daß sich diese Tiere aus Eiern entwickelten, die Anfang oder Mitte April abgesetzt wurden, dann entspricht dies durchaus der Flugzeit der 1. Generation der in dieser Gegend beobachteten *E. orientalis* Brem. und man kommt zwanglos auf die von Buddenbrock angenommene Entwicklungsdauer von ungefähr 2 Monaten. An den Raupen hatte ich keinerlei Unterschiede bemerkt; 2 Puppen ergaben jedoch erst am 5. und 8. 4. 1945 die Falter und zwar keine *ausonia* auct., sondern die Frühjahrsform von *E. orientalis* Brem.

Daß Buddenbrock bei Huelva *E. orientalis* Brem. ssp. *crameri* Btlr. nur in der Sommerform *ausonia* auct. gefunden hat, aber keine Tiere der Frühjahrsform, dürfte wohl nur ein Zufall sein.

Ich halte also Verity's Ausführungen für vollkommen zutreffend und sehe keinen Grund, die gen. aest. *ausonia* auct. als eigene Art von *Euchloë orientalis* Brem. abzutrennen.

#### Schriftennachweis:

1. v. Buddenbrock W., Über die Beziehungen zwischen *Euchloë belia* Cr. und *Euchloë ausonia* Hbn. Entomologische Zeitschrift, 71. Jahrg., Nr. 7, Stuttgart 1961.
2. Seitz A., Die Großschmetterlinge der Erde. 1. Abt., 1. Bd., Stuttgart 1907.
3. Verity R., Les variations géographiques et saisonnières des papillons diurnes en France. Tome II, 1952.
4. Müller L. und Kautz H., *Pieris bryoniae* O. und *Pieris napi* L. Österr. Entomologen-Verein, Wien 1939.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Wilhelm Mack, Gmunden, Lindenstr. 8, Ober-Österreich

#### Bayerischer Entomologentag 1963

Von 15.—17. Juni 1963 soll in München erstmalig ein „Bayerischer Entomologentag“ stattfinden, der von der Münchner Entomologischen Gesellschaft und der Firma Dr. Ewald Reitter GmbH. veranstaltet wird. Das genaue Programm liegt noch nicht fest; es ist vorgesehen eine Reihe allgemein interessierender Vorträge zu bieten, eine Ausstellung entomologischer Objekte zu veranstalten und im übrigen ausreichend Gelegenheit zu geben, persönliche Kontakte aufzunehmen und zu pflegen. Der letzte Tag soll einer Kauf- und Tauschbörse vorbehalten bleiben, die von der Firma Dr. E. Reitter veranstaltet werden wird. Anschließend an den Entomologentag können Exkursionen ins Bayerische Alpenvorland und in die Alpen unternommen werden.

Das genaue Programm der Tagung wird Anfang des Jahres 1963 bekanntgemacht; es sei aber jetzt schon auf den Termin hingewiesen, damit alle an der Tagung interessierten Entomologen entsprechend planen können. Anfragen, den „Bayerischen Entomologentag 1963“ betreffend, sind zu richten an die Münchner Entomologische Gesellschaft, München 19, Schloß Nymphenburg, Nordflügel, oder an die Firma Dr. Ewald Reitter GmbH., München 22, Kaulbachstraße 26 a.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Bayerischer Entomologentag 1963 80](#)